

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	„Konflikte Bewältigen“ durch Tat-Ausgleich-Gespräche im Kontext von Schule und Schulsozialarbeit
Nr.:	KOS.2207.010W
Kontakt:	Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück (KOS) E-Mail: kos@uni-osnabrueck.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	15.02.2022 , 09:00 Uhr
Ende:	15.02.2022 , 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	12.01.2022
max. Teiln.:	14
min. Teiln.:	8
Kosten:	kostenlos
Adressaten	(Schul-)SozialarbeiterInnen und Lehrkräfte

Beschreibung

Hinweis: Diese Fortbildung findet als **onlinebasierte Live-Veranstaltung** statt. Hinweise zu dieser Veranstaltungsform und zu den technischen Voraussetzungen finden Sie unter www.kos.uos.de/webinare

In jedem zwischenmenschlichen Bereich können Konflikte entstehen. Die Bandbreite an Konflikten reicht von einfachen Meinungsverschiedenheiten bis hin zu körperlicher Gewalt. Im Bereich des Sozialen Lernens ist es für Kinder und Jugendliche besonders notwendig, einen angemessenen Umgang mit Konflikten zu erlernen.

Doch wie gelingt ein professionelles Verhalten, wenn starke Emotionen wie Wut, Überforderung und Enttäuschung oder Stress hinzukommen?

Um Stresssituationen erfolgreich zu bewältigen, braucht es Strategien zur eigenen Emotionskontrolle, Methoden zum Umgang mit Unsachlichkeit und Aggressivität des Gegenübers und die Motivation, die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen.

Wir erarbeiten mit Ihnen auf Basis von Praxisbeispielen und wissenschaftlichen Grundsätzen, wie (neue) Kommunikations- und Verhaltensoptionen umsetzbar sind und Konflikte im Schulalltag bewältigt werden können.

Die Teilnehmer erwartet ein praxisorientiertes Seminar mit viel Gelegenheit zur Mitarbeit und Selbsterfahrung.

„Konflikte Bewältigen“ im Kontext von Schule und Schulsozialarbeit

- Stärkung der Empathiefähigkeit und des Perspektivwechsels

- Wichtigkeit von Regeln, Normen und Konsequenzen
- Erfolgreiche deeskalierende Kommunikation
- Methoden im Umgang mit Aggressivität und Überforderung
- Einblick in Wahrnehmungs- und Bewertungsprozesse
- Stress- und Emotionsauslöser sowie angemessene Reaktionsmöglichkeiten
- Automatisierte Verhaltensweisen beeinflussen und steuern
- Simulation von eigenen Fallbeispielen / Konfliktgesprächen

Die Fortbildung findet über Zoom statt.

Die freien Plätze werden auf SchulsozialarbeiterInnen und Lehrkräfte verteilt. Die Platzvergabe erfolgt 1. durch Regionalität und 2. Eingang der Meldung.

Zur Referentin: Das Training führt **Damaris Gringmuth** durch. Infos zur Person finden Sie unter <https://kompetenzwert.eu/ueber-uns/>

Voraussichtlich wird die Veranstaltung kostenfrei als bildungspolitisches Schwerpunktthema finanziell gefördert. Vorbehaltlich der Mittelfreigabe für 2022

Für diese Veranstaltung gelten die üblichen Anmelde- und Teilnahmebedingungen des KOS in der für Online-Fortbildungen ergänzten Fassung (s.u.).

Mit Ihrer VeDaB-Meldung erklären Sie zugleich, dass Sie diese Teilnahmebedingungen vollumfänglich akzeptieren.

Zielsetzung	- Methoden zur konstruktiven Konfliktbewältigung an Schulen erweitern - Fokussierung und Stärkung der Opfer von Gewalttaten - Unterstützung der Verantwortungsübernahme von Tätern für ihr eigenes Verhalten - Förderung der Kooperation aller im schulischen Kontext Beteiligten Personen
Schulform	keine Angabe
Veranstalter	Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück, Universität Osnabrück
verantwortlich	Adrian Bente E-Mail: adrian.bente@uni-osnabrueck.de
Veranstaltungsteam	Damaris Gringmuth

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____